



Dr. Beat Disler

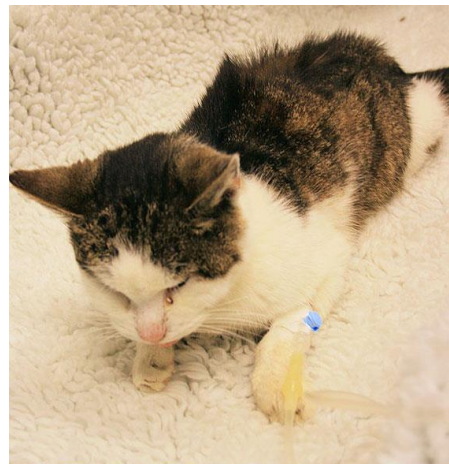
Tierarzt

Chronische Niereninsuffizienz bei Hund und Katze

Die chronische Niereninsuffizienz (CNI) ist eine der häufigsten Erkrankungen bei alten Hunden und Katzen. Aus diversen Gründen können die Nieren beschädigt sein. Es muss mehr als zwei Drittel der Nieren zerstört sein damit es zu Erkrankung kommt. Den Prozess kann man nicht stoppen, aber mit Hilfe von Medikamenten und Diät kann entgegen gewirkt werden.

Es ist nicht ganz klar warum die Nieren bei Tieren und Menschen geschädigt werden. Diverse Ursache, z.B Nieren- und Blasensteine, Tumoren, Medikamenten, Infektionen sind möglich.

Die Symptome kommen schleichend. Die Tiere fressen weniger, nehmen langsam ab, trinken viel und urinieren häufiger. Auf Grund der toxischen Substanzen im Blut kommt es zu erbrechen und die Tiere trocknen langsam aus. Sie werden teilnahmslos und schwach. Die Krankheit kann nur durch Blut- und Urinuntersuchung diagnostiziert werden. In speziellen Fällen ist eine Ultraschalluntersuchung zu empfehlen. Leider ist die Krankheit nicht heilbar.



Der Hauptbehandlungszweck besteht darin die Lebensqualität zu verbessern. Dazu gehören vermeiden von Stress, Diätfutter und freier Zugang zu Wasser sowie Nierenunterstützende Medikamente.

Die Tiere und deren Blut und Urinwerte müssen regelmässig kontrolliert werden. (Anfangs nach 1-2 Wochen später alle 2-3 Monate)

Die Prognose ist vom Schweregrad der Niereninsuffizienz abhängig. Bei optimaler Therapie kann der Verlauf verlangsamt werden.